

Zertifikatskurs: Inklusion in der Kindertagespflege

Kinder mit Beeinträchtigung im Blick

Zertifikatskurs

Inhalt

Wer kann unserem Kind mit seinen individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen gerecht werden? Wie kann es Kontakte zu anderen Kindern finden? Für Eltern eines Kindes mit Beeinträchtigung ist die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz eine besondere Herzensangelegenheit. Eine inklusive Kindertagespflege ermöglicht ein verbindendes Aufwachen von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung. Sie lenkt den Blick auf die Einzigartigkeit und individuellen Lebenslagen von Kindern mit ihren Familien. In der inklusiven Kindertagespflege liegt eine große Chance für die frühkindliche (Selbst-)Bildung und Entwicklung. Wir möchten Sie als Kindertagespflegeperson in diesem Zertifikatskurs auf Ihre inklusive Kindertagespflege vorbereiten, den Austausch untereinander anregen und Impulse für die Entwicklungsförderung, die Konzepterstellung, für ein notwendiges Gewaltschutzkonzept sowie die Alltagsgestaltung geben.

Der Zertifikatskurs besteht aus 7 Modulen von je 2 Tagen. Neu ist ein gesondertes Modul zum Thema Kinderschutz in der Kindertagespflege. Zwischen den Modulen gibt es kleine Reflexionsaufgaben (Hausarbeiten) zur Vertiefung der Kursinhalte, selbst organisierte Peergruppentreffen von je ca. 1,5 Std. und Fachtexte zum Selbststudium.

Zugangsvoraussetzungen zum Kolloquium und Erhalt des Zertifikats:

- Anwesenheit im Kurs (mind. 80%)
- Die Teilnahme am 1. Modul ist verpflichtend
- Vorlage einer gültigen Pflegeerlaubnis und persönlichem Fragebogen zum Kurs
- Reflexions-/Hausaufgaben und Selbststudium von Fachliteratur zwischen den Modulen
- Kollegiale Kleingruppentreffen (6 Treffen à ca. 1,5 Std.)
- aktive Teilnahme am Kurs sowie am Kolloquium
- Erarbeitung einer schriftlichen Abschlussarbeit

Nutzen

Wir beschäftigen uns mit folgenden inhaltlichen Frage- und Themenstellungen:

- KTP als geeignetes Setting für inklusive Betreuung
- Formale Bedingungen
- Aspekte eines inklusiven Konzepts
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Hilfsangebote und Vernetzung
- Entwicklungspsychologisches und heilpädagogisches Wissen
- Meilensteine der Sprachentwicklung und Anregungen zur Alltagsintegrierten Sprachbildung
- Entwicklungsförderung und -dokumentation
- Teilhabe- und Förderplanung
- ICF-CY-Verfahren
- Schutzauftrag in der KTP und Gewaltschutzkonzept

Zeitraumen / Programm

7 Module à 2 Tage (Freitag/Samstag):

- Modul 1: 20.11. - 21.11.2026
- Modul 2: 22.01. - 23.01.2027
- Modul 3: 05.03. - 06.03.2027
- Modul 4: 23.04. - 24.04.2027
- Modul 5: 04.06. - 05.06.2027
- Modul 6: 09.07. - 10.07.2027
- Modul 7: 24.09. - 25.09.2027 (Kolloquium)

Zeiten jeweils:

- Tag 1: 9:30 - ca. 18:00 Uhr
- Tag 2: 9:00 - ca. 16:00 Uhr

Inhalte der Module



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=50999>

Veranstaltungsnummer
26-0603-208-0055-0007

Datum
20.11.2026 - 25.09.2027

Anmeldeschluss
30.10.2026

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis
Kindertagespflegepersonen
mit aktueller
Pflegeerlaubnis

Teilnehmendenzahl
14

Kosten
1.470,00 €
Teilnahmeentgelt
445,00 € Verpflegung
1.051,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

vorbehaltlich eventueller
Preiserhöhung der
Verpflegungs- und
Übernachtungskosten

Modul I

- Rechtliche Rahmenbedingungen für inklusive Betreuung
- Begriffsklärung Inklusion, gemeinsame/vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Chancen und Herausforderungen der inklusiven Betreuung, meine Rolle als KTHP in der inklusiven Betreuung, Konzepterstellung und Profilentwicklung (inklusive Haltung entwickeln)
- Tipps zur medizinischen Versorgung

Modul II

- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung, Abgrenzung: meine Rolle als Tagespflegeperson und Elternverantwortung, Methoden zur Kommunikation und Kooperation, Perspektivwechsel
- Einführung in die Methode der strukturierten kollegialen Beratung als Hilfs- und Vernetzungsmöglichkeit im pädagogischen Alltag

Modul III

- Entwicklungspsychologie und Bildungsdokumentation
- Lernen und Gehirnentwicklung – Wie fördere ich Lernprozesse der Kinder?
- Beobachtungen als Grundlage für pädagogisches Handeln, Beobachtungsinstrumente

Modul IV

- Heilpädagogisches Grundwissen: frühkindliche Entwicklungsphasen, Entwicklungsstörungen
- Förderung kindlicher Entwicklung
- Teilhabe- und Förderplanung (ICF-CY – Verfahren)

Modul V

- Meilensteine der Sprachentwicklung, Alltagsintegrierte Sprachbildung – Praxismaterialien, Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen, BaSik -Beobachtungsbogen für U3-Kinder
- Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen und Institutionen

Modul VI

- Kinderschutz in der KTHP, inklusive Gefährdungseinschätzung, Fallbeispiele zum KS in der KTHP, Risiko- und Gefährdungseinschätzung in der KTHP
- Eignungsprüfung und Kinderschutz, Verfahrensabläufe im KS, Vereinbarungen mit dem Jugendamt, Haltung und Gewaltschutzkonzept

Modul VII

- Einzelrückmeldungen zu den inklusiven pädagogischen Konzepten (mit Tipps und Anregungen)
- Erarbeitung und Präsentation der Kleingruppenaufgaben im Kolloquium

Methoden

Impulsvorträge, Diskussion im Plenum, Kleingruppen- und Einzelarbeit, selbst organisierte Treffen der Teilnehmenden in Kleingruppen, Selbststudium

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



Nicole Piel
Dipl.-Sozialarbeiterin



Beatrice Prinz
LWL-Dezernat Jugend und Schule



Christian Peitz
Leiter des Jugendhofs

Auskunft zu Inhalten



Nicole Piel
E-Mail: nicole.piel@lwl.org
Telefon: 05733 923-326

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Heidi Jurkewitz
E-Mail: heidi.jurkewitz@lwl.org
Telefon: 05733 923-312

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de